

Sturmholzaufarbeitung (Winterstürme) zur Verhinderung einer den Stürmen nachfolgenden Borkenkäferkalamität

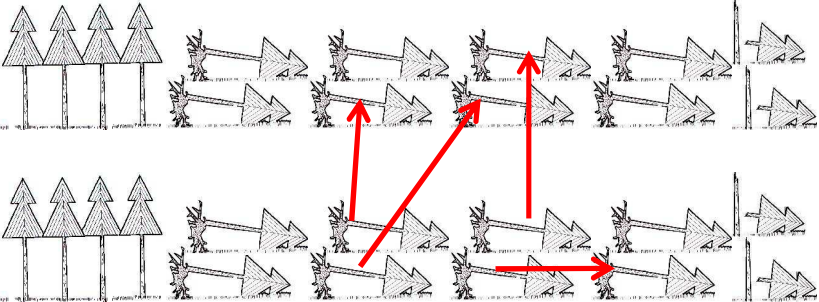
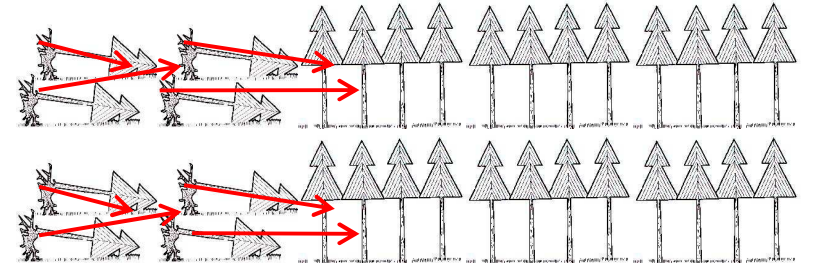
Ziel: Minimierung des Stehendbefalls



Aufarbeitungspriorität: Klein- vor Großschadensflächen

Borkenkäfer bedrohen benachbarte stehende Bestände erst dann, wenn im besiedelten Habitat das Nahrungsangebot zur Neige geht. Dies kann, je nach Witterungsverlauf im darauffolgenden Sommer, auf Kleinflächen sehr schnell geschehen, wenn dort nicht unmittelbar mit der Aufarbeitung begonnen wird (siehe rote Pfeile).

Auf Großflächen werden Borkenkäfer stehende Bestände erst im übernächsten Sommer bedrohen !

	Beschreibung	Maßnahme	Aufarbeitungs- priorität
	<p>Schadens- fläche größer als 5 HA</p>	<p>Ab dem 1. April → Extensivierung der Aufarbeitung bis die Kleinflächen aufgearbeitet sind.</p> <p>Lebendkonservierung von geworfenen Fichten, welche noch Wurzelkontakt mit dem Boden haben, denn erst wenn der Stamm von der Wurzel abgetrennt ist, beginnt der Wettlauf mit der Zeit gegen Borkenkäferbefall und gegen Rotstreifigkeit</p>	<p>B</p>
	<p>Schadens- fläche kleiner als 5 HA</p>	<p>Ab dem 1. April allererste Aufarbeitungspriorität</p>	<p>A</p>